

Rapid Wien triumphiert spät: Sensationelles Goldtor von Kara!

Rapid Wien sichert sich dank Ercan Karas Goldtor den Sieg gegen LASK und das Ticket zur Conference League Quali-Runde.



Wien, Österreich - Rapid Wien hat am 2. Juni 2025 das Rückspiel gegen LASK mit 3:0 gewonnen und sich somit für die nächste Runde der Conference League qualifiziert. Ercan Kara erzielte dabei das entscheidende „Goldtor“ in der Nachspielzeit, genau in der 95. Minute, während Burgstaller bereits in der ersten Halbzeit für das 1:0 sorgte. Das Spiel war stark von einem heftigen Unwetter beeinträchtigt, was zu wenigen Chancen auf beiden Seiten führte.

Guido Burgstaller, der nach einem aufsehenerregenden Überfall in Wien, bei dem er einen Schädelbasisbruch erlitt, sein Comeback feierte, wurde in der 85. Minute für Kara eingewechselt. Trotz der Rückschläge in den letzten Monaten

blickte Burgstaller optimistisch auf das Spiel zurück und betonte, wie wichtig der Sieg für das Team war. Sein Comeback war mit großen Erwartungen verbunden, nachdem für den 35-jährigen Stürmer ursprünglich ein Karriere-Ende prognostiziert worden war. Rapid Wien gewann das Spiel gegen Djurgardens IF am Donnerstagabend 1:0, womit sie weiter im Wettbewerb bleiben.

Ein emotionales Comeback

Der interimistische Trainer von Rapid, Kulovits, sprach von einem „Wellenbad der Gefühle“, welches das Spiel für die Spieler und die Fans mit sich brachte. Stöger, der am selben Tag als neuer Cheftrainer vorgestellt wurde, gab Kulovits viele hilfreiche Tipps für das entscheidende Rückspiel. Auch der Jubel-Salto von Stöger beim 3:0 wurde augenzwinkernd erwähnt.

Burgstaller, der zwischen 2017 und 2020 für Schalke 04 aktiv war und sich dort aufgrund seines Kampfgeistes einen Namen machte, erhielt für sein Comeback viele Glückwünsche, unter anderem auch von Schalke 04, die über die Plattform „X“ gratulierten. Es ist ein bemerkenswerter Moment, nicht nur für Burgstaller selbst, sondern auch für alle Fußballfans, die seine Rückkehr auf den Platz feierten.

Verletzungen im Fußball

Die Freude über Burgstallers Rückkehr wird im Kontext der häufigsten Verletzungsarten im Fußball sichtbar. Verletzungen betreffen oft die unteren Extremitäten, wobei 27% der Verletzungen das Kniegelenk und mehr als 18% das Sprunggelenk betreffen. Der Kopf bleibt mit 13,7% relevanten Verletzungen der zweithäufigste betroffene Bereich.

Unfallprävention im Fußball ist daher von großer Bedeutung, um derart ernsthafte Verletzungen – wie die von Burgstaller – zu vermeiden.

Verschiedene Programme wie FIFA 11+ oder das PEP-Programm (Prevent Injury, Enhance Performance) zielen darauf ab,

Verletzungen vorzubeugen, und könnten für Spieler aller Altersklassen von Vorteil sein. Der Fokus dieser Programme liegt auf Lauf- und Sprungübungen sowie Kräftigungsübungen, die die Athleten besser auf den Wettkampf vorbereiten.

Insgesamt war der Abend für Rapid Wien ein voller Erfolg, der nicht nur den sportlichen Fortschritt widerspiegelt, sondern auch eine inspirierende Geschichte von Comeback und Hoffnung für Guido Burgstaller verkörpert. Die Brillanz des Fußballs zeigt sich nicht nur in den erreichten Zielen, sondern auch in den Kämpfen der Spieler, die trotz aller Widrigkeiten zurückkehren.

Details	
Vorfall	Überfall
Ort	Wien, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.ruhrnachrichten.de• www.sicherheit.sport

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at